

True Crime – die neue Lust an der Realität: »Höllental«

»True Crime«-Formate leben von der Frage: »Wer war es, oder wer war es nicht?« Sie hinterfragen bereits bestehende »Wahrheiten« oder Urteile und können mit den Rechercheergebnissen sogar die Suche nach dem wahren Mörder unterstützen, wie bei »Höllental«. Bei DOKVILLE 2018 wird die Serie vorgestellt und im Detail besprochen.

Dokumentarische Serie »Höllental«

Die sechsteilige dokumentarische Serie »Höllental« erzählt von einem der mysteriösesten Kriminalfälle der deutschen Geschichte. Sie rekonstruiert minutiös Beweise, Aussagen und Verdachtsmomente mit dokumentarischen Mitteln. Die Rekonstruktion dieses Verbrechens und die aktuelle Suche nach der Wahrheit werden zu einer hochspannenden und berührenden Serie verwoben, in deren Mittelpunkt das Schicksal eines kleinen Mädchens steht.



Am 7. Mai 2001

verschwindet die neunjährige Peggy Knobloch aus Lichtenberg am Rande des Höllentals in Oberfranken. Die beispiellose Suche nach dem kleinen Mädchen bleibt erfolglos. Es gibt viele Verdächtige, aber keine Beweise. Bis schließlich ein geistig behinderter Mann, Ulvi Kulac, den Mord an Peggy gesteht und zu

lebenslänglich verurteilt wird. Der Fall scheint gelöst. Doch nach zehn Jahren wird der Prozess neu aufgerollt und Kulac freigesprochen. Das Verschwinden von Peggy Knobloch bleibt ein Rätsel. Der Täter ist weiterhin auf freiem Fuß. Am 2. Juli 2016 findet ein Pilzsammler das unvollständige Skelett eines Kindes in einem abgelegenen Waldstück, 15 Kilometer von Lichtenberg entfernt. Die Knochen stammen von Peggy. Im Oktober 2016 geben die Ermittler bekannt, DNA des NSU-Täters Uwe Böhnhardt sei am Tatort gefunden worden. Anfang 2017 stellt sich das als Trugspur heraus.

Erste deutsche »True Crime«-Serie nach amerikanischem Vorbild

Die Kundschafter Filmproduktion GmbH dreht mit der Autorin und Regisseurin Marie Wilke und in Zusammenarbeit mit der Redaktion Das Kleine Fernsehspiel/ZDF (Redaktion: Lucas Schmidt und Jörg Schneider) mit »Höllental« die erste deutsche »True Crime«-Serie, die in Umsetzung und Erzählweise von so erfolgreichen US-amerikanischen Serien wie »Making a murderer« oder »The Jinx« inspiriert ist. Gefördert wird die Serie vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Nordmedia Film- und Mediengesellschaft und der Film- und Medienstiftung NRW. Gedreht wird derzeit, der Sendetermin steht noch nicht fest.

Video: Sebastian Sorg im Gespräch mit den Filmemachern von »Höllental«

Bei DOKVILLE 2018 geht es im Gespräch mit Marie Wilke, der Autorin, Dirk Engelhardt, Produzent der Kundschafter Filmproduktion GmbH und Jörg Schneider vom ZDF um die Recherche für die Serie und deren Entwicklung. Moderiert wird das Panel von Sebastian Sorg, Dokumentarfilmexperte und Förderreferent für Virtual Reality Formate, Webserien und

Drehbuch/Produktion Kino-Dokumentarfilm.

<https://youtu.be/yBz0A1zqyU8>

Lesen Sie auch über [»Killing for Love«](#), die zweite Serie im Panel »True Crime – Neue Lust an der Realität« bei DOKVILLE 2018.